

VFD Sachsen-Anhalt e.V. – Twedje 2 – 39343 Hakenstedt

An
Herrn Dr. Reiner Haseloff MdB
Johann-Friedrich-Böttger-Straße 10

06886 Lutherstadt Wittenberg

Ihre Ansprechpartnerin:

1. Vorsitzende
Nicole Zepezauer
Tel.: +49 170 8621712
E-Mail: 1.vorstand@vfd-sachsen-anhalt.de

Betreff: Aufnahme des Wolfes ins Jagdrecht des Landes Sachsen-Anhalt

08.09.2025

Sehr geehrter Herr Dr. Haseloff,

die VFD Sachsen-Anhalt e.V. vertritt die Interessen der Freizeitreiter, -fahrer und Säumer unseres Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Die Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e. V. (VFD) ist seit über 50 Jahren die politische Interessenvertretung für alle, bei denen das Pferd im Mittelpunkt steht. Sie ist der Fachverband für den Natursport mit Equiden und eine starke Gemeinschaft.

Die artgerechte Haltung, Offenstall und Koppelhaltung, sowie der Tierschutz für die in unserer Obhut lebenden Equiden sind für uns nicht nur in der Wolfsdiskussion oberstes Gebot.

Aufgrund unseres guten Reitrechtes und dem damit verbundenen Genuss naturnaher Erlebnisse sind auch viele Wanderreiter und -fahrer mit Ihren Equiden in Wald und Flur unterwegs und fördern dadurch auch den Tourismus.

Sachsen-Anhalt gehört zu den vier wolfsreichsten Bundesländern. Mit 32 Rudeln, 4 Paaren und Einzeltieren sind auch die 7 weiteren nach Sachsen-Anhalt übergreifenden Territorien zu beachten.

Herdenschutz ist eine wichtige und richtige Herangehensweise, jedoch zeigt sich immer wieder, dass ein vollständiger Schutz nicht gegeben ist. Die Besiedlung mit Wölfen wird immer dichter und auch im Jahr 2025 gab es bereits Angriffe auf Equiden.

Aktuell ist die Politik in gutem Austausch und die EU hat den Status von „streng geschützt“ auf „geschützt“ gesenkt. Wir begrüßen sehr, dass auf europäischer Ebene ein Umdenken im Umgang mit dem Wolf stattfindet.

Unsere Mitglieder sind in Sorge um Ihre Tiere, die wir als Partner und Familienmitglieder sehen.

Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass der Wolf in das Jagdrecht aufgenommen wird und nötige Abschüsse einfach und unbürokratisch durchgeführt werden können.

Wir regen daher an, folgende Punkte bei den laufenden Gesetzgebungsverfahren zu beachten:

- Anerkennung des günstigen Erhaltungszustands des Wolfes.
- Regional angepasst eine wirksame Bestandsregulierung insbesondere bei auffälligen Wölfen.
- Unbürokratische, finanzielle Unterstützung für Bau und Unterhaltung von wolfsabweisenden Zäunen zu gewähren.
- Bei Rissen eine schnelle und faire Entschädigung.
- Vorbeugende Aufklärungsschulungen, z. B. Verhalten im Schadensfall.

Für Rückfragen oder ein offenes Gespräch zum Thema stehen wir Ihnen und Ihrem Team sehr gern zur Verfügung. Anliegend finden Sie unsere Broschüre Pferd und Umwelt.

Weitere Informationen zu unserem Verein, unseren Aktivitäten und den Menschen, die bei uns mitarbeiten, finden Sie unter www.vfd-sachsen-anhalt.de.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Zepezauer

Vorsitzende der Vereinigung der Freizeitreiter, -fahrer und Säumer

Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

Ramon Nückles

Beauftragter für den Herdenschutz

Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.